

FORTSCHREIBUNG
BEDARFSPLAN FÜR KINDERTAGESEIRNICHUNGEN & KINDERTAGESPFLEGE
für
Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen
Kindergartenjahr 2023/24

Inhaltsverzeichnis

Seiten

1.	Einleitung	3
2.	Entwicklung der Kindereinwohnerzahlen	4
3.	Entwicklung der Betreuungsplätze	5
4.	Anmeldeverhalten	6
5.	Bedarfsplanung für Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen	7
5.1	Bedarfsplanung für die Stadt Jüchen	8
5.1.1	Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot	8
5.1.2	Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot	9
5.1.3	Entwicklung der Versorgungssituation	10
5.1.4	Auswertung der Bedarfsplanung	11
5.2	Bedarfsplanung für die Stadt Korschenbroich	12
5.2.1	Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot	12
5.2.2	Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot	13
5.2.3	Entwicklung der Versorgungssituation	14
5.2.4	Auswertung der Bedarfsplanung	15
5.3	Bedarfsplanung für die Gemeinde Rommerskirchen	16
5.3.1	Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot	16
5.3.2	Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot	17
5.3.3	Entwicklung der Versorgungssituation	18
5.3.4	Auswertung der Bedarfsplanung	19
6.	Erläuterungen zu den Gruppenformen	20

1. Einleitung

Die vorliegende Bedarfsplanung dient der Entwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in den Städten Jüchen und Korschenbroich sowie in der Gemeinde Rommerskirchen. Der Auftrag zur Bedarfsplanung erwächst dem Kreisjugendamt aus den §§ 79 und 80 des SGB VIII und wird in § 4 des Kinderbildungsgesetzes näher ausgestaltet.

Grundlagen für die örtliche Bedarfsplanung:

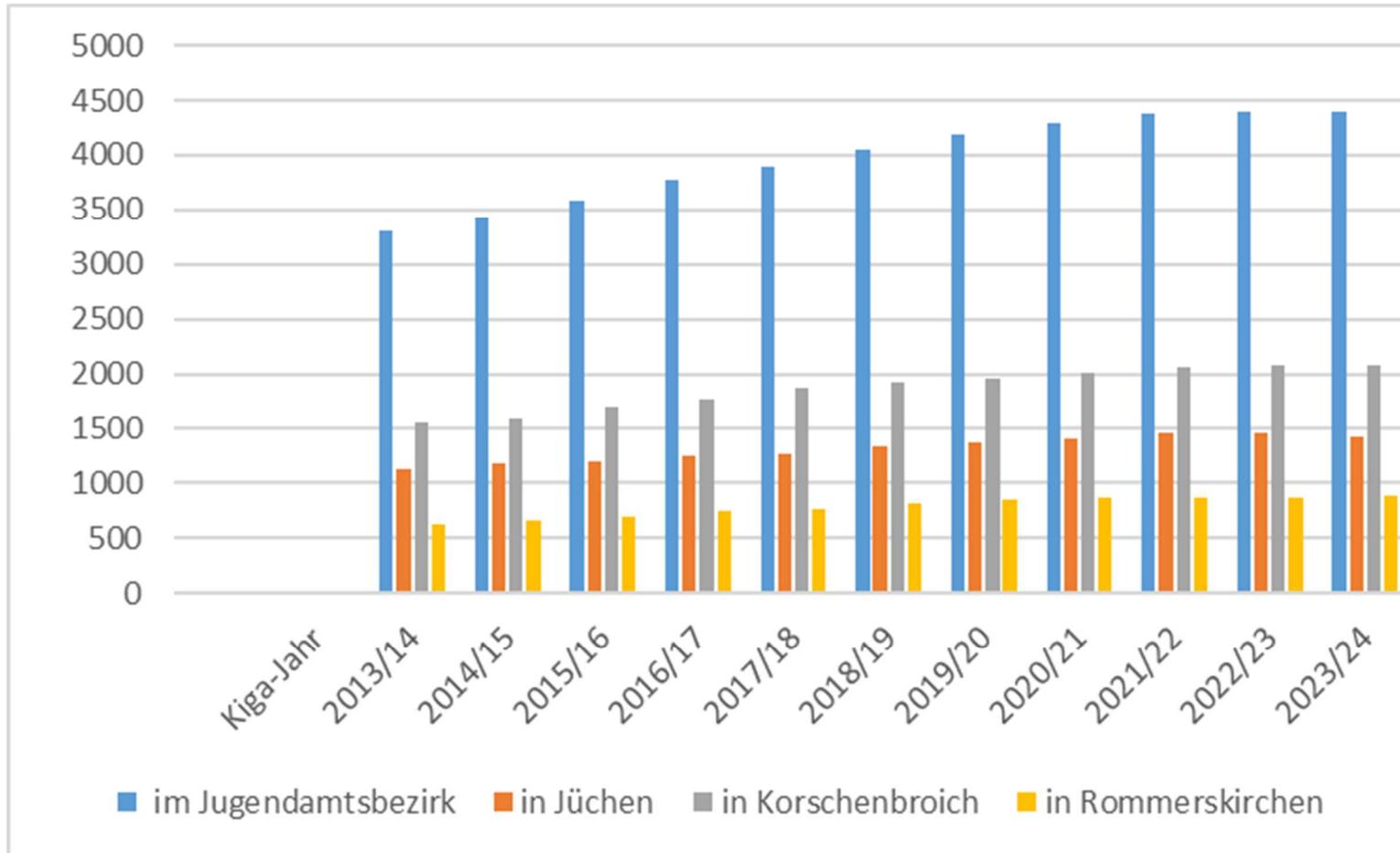
Die Auswertung der Bedarfsplanung erfolgt auf Basis der gemeldeten Kinder im Kindergartenalter zum Stichtag 01.08. eines Jahres und sortiert nach Jahrgängen. Hierbei liegen die folgenden vom Jugendhilfeausschuss am 20.02.2019 beschlossenen Versorgungsquoten zu Grunde:

- 100 % der Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung
- 100 % der 2-jährigen
- 40 % der 1-jährigen
- 3 % der Kinder unter einem Jahr

Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die Versorgungsquote stichtagsbezogen angewendet wird. Das bedeutet, dass auf Grundlage der Einwohnermeldedaten, das tatsächliche Alter der Kinder zu Beginn des Kita-Jahres am 01. August maßgebend ist.

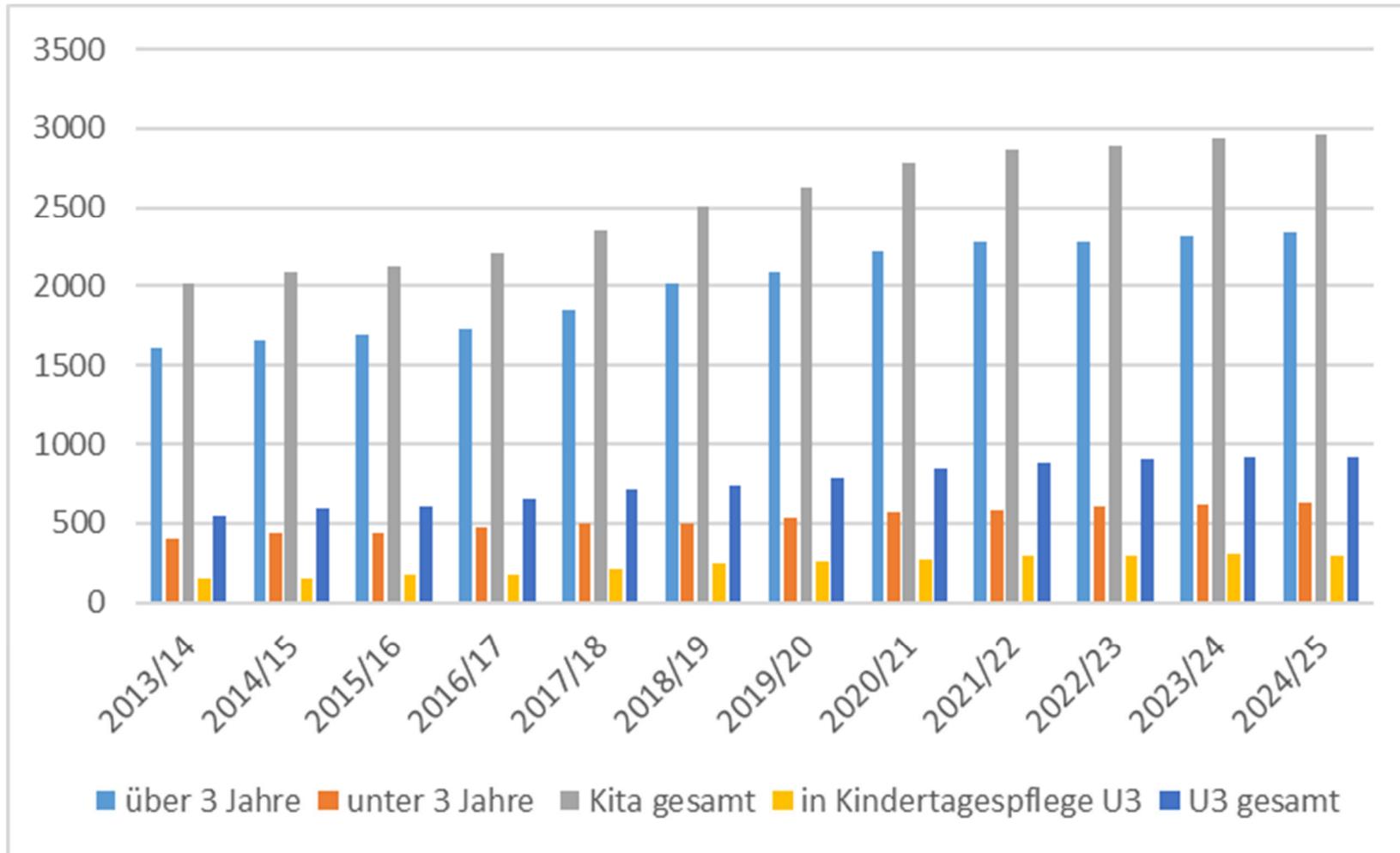
2. Entwicklung der Kindereinwohnerzahlen

In der folgenden Grafik wird die Entwicklung der Kinderzahlen unter sechs Jahren im Zuständigkeitsbereich dargestellt. Die Anzahl der Kinder ist in den vergangenen zehn Jahren in Jüchen um 289 Kinder, in Korschenbroich um 524 Kinder und in Rommerskirchen um 262 Kinder gestiegen, im Jugendamtsbezirk um insgesamt 1075. Erstmals ist die Einwohnerzahl in Jüchen im vergangenen Jahr um 34 Kinder unter sechs Jahren gesunken.



3. Entwicklung der Betreuungsplätze

In Folge der steigenden Kinderzahlen, im U3- wie auch im Ü3-Bereich, sind zusätzliche Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen wie auch in Kindertagespflege geschaffen worden, um dem Bedarf der Eltern und den gesetzlichen Verpflichtungen gerecht zu werden.



4. Anmeldeverhalten

Im Laufe der Jahre ist ein verändertes Anmeldeverhalten zu beobachten. Wie zu Beginn beschrieben, bezieht sich die angestrebte Versorgungsquote auf den Stichtag 1. August. Das bedeutet, dass Kindern unter drei Jahren nicht zwingend unterjährig zu ihrem jeweiligen Geburtstag ein Platz angeboten werden kann. In der Praxis zeigt sich, dass Familien aus diesem Grund ihr Kind schon zum 1. August anmelden, auch wenn das Kind erst im Laufe des Kita-Jahres Geburtstag hat.

Weiterhin konnte in den vergangenen zwei Jahren beobachtet werden, dass Eltern ihr Kind frühzeitig anmelden, ein Platzangebot dann dennoch ablehnen und die Betreuung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege erst ein Jahr später in Anspruch nehmen. Dies erschwert die Bedarfsplanung immens.

5. Bedarfsplanung für Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen

Folgende Tabellen sind Bestandteil der Bedarfsplanung:

- Zunächst werden die Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen und Plätze U3 und Ü3 sowie die Plätze in Kindertagespflege nach Einzugsbereichen für das kommende Kita-Jahr aufgeführt. In den weiteren Kita-Jahren ist nur von geringfügigen Abweichungen auszugehen, so dass auf eine gesonderte Darstellung nach Kita-Jahren verzichtet wird.
- Die folgenden Tabellen stellen ortsteilbezogen den Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot für das aktuelle sowie die nächsten drei Kita-Jahre dar.
- Die letzte Tabelle zeigt die Entwicklung der Versorgungssituation für die kommenden Kita-Jahre, bevor abschließend die Auswertung der Bedarfsplanung in Textform erfolgt.

Die Bedarfsplanung beruht auf den aktuellen Kindereinwohnerzahlen zum Stand 01.08.2023. Sofern Daten für kommende Jahrgänge zur Planung notwendig sind, wird von einer Entwicklung basierend auf dem Durchschnittswert der vergangenen sechs Jahre ausgegangen.

Zuzüge werden in der Bedarfsplanung nicht berücksichtigt. Hier können langfristig noch keine zuverlässigen Aussagen zu den Wohneinheiten gegeben werden, so dass konkrete Prognosen nicht möglich sind. Auch wurde in den vergangenen Jahren ein erhöhter Zuzug in Altbestand festgestellt, der nicht zu prognostizieren ist. In den vergangenen Monaten war zudem ein erhöhter Bedarf durch Zuzug geflüchteter Familien festzustellen.

5.1 Bedarfsplanung für die Stadt Jüchen

5.1.1 Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot

Kindergartenjahr 2024/2025							
Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Städt. Familienzentrum Villa Kunterbunt	3	1	2	17	5	93	0
Kath. Kita Unserer lieben Frau	3	0	0	18	0	42	0
Städt. Kindergarten Garzweiler	2	1	1	13	5	57	0
Städt. Kita Rappelkiste Kelzenberg	2	0	0	12	0	28	2
Städt. Kita Stadionstraße	1	2	2	15	10	60	0
Kindertagespflegeplätze				10	20	0	0
Jüchen Mitte	11	4	5	85	40	280	2
Familienzentrum St. Pantaleon	3	0	1	12	0	68	4
Städt. Kita Sausewind, Weststr.	3	1	2	20	5	90	9
Städt. Kita Gartenstraße	3	1	1	20	5	65	0
Kath. Kita St. Simon und Thaddäus	1	0	1	6	0	37	1
Städt. Montessori Kinderhaus Otzenrath	3	1	1	20	5	65	0
Kindertagespflegeplätze				9	25	0	0
Jüchen West	13	3	6	87	40	325	14
Kath. Kita St. Martinus Gierath	2	0	2	12	0	73	2
Städt. Montessori Kinderhaus Stessen	2	1	1	13	5	57	0
Kath. Kita St. Martinus Bedburdyck	1,5	0,5	1	11	3	46	0
Kindertagespflegeplätze				3	10	0	0
Jüchen Ost	5,5	1,5	4	39	18	176	2
gesamt	29,5	8,5	15	211	98	781	18

5.1.2 Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot

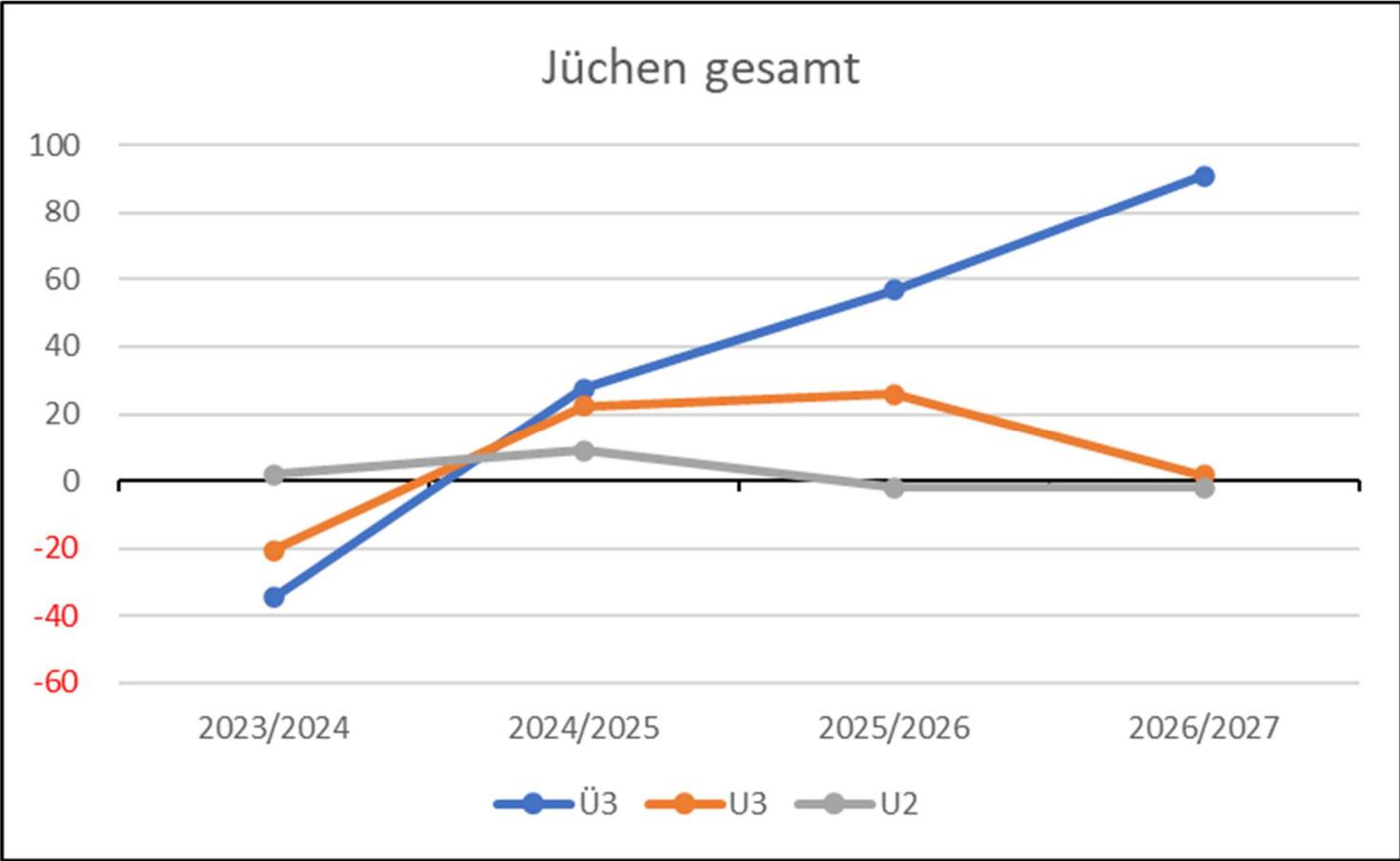
Kindergartenjahr 2023/2024		Jüchen Mitte	Jüchen West	Jüchen Ost	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	290	308	211	808
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	251	349	174	774
	Differenz	-39	41	-37	-34
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	72	76	61	210
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	64	84	41	189
	Differenz	-8	8	-20	-21
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	31	34	21	86
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	30	40	18	88
	Differenz	-1	6	-3	2

Kindergartenjahr 2024/2025		Jüchen Mitte -	Jüchen West -	Jüchen Ost -	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	266	280	208	753
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	280	325	176	781
	Differenz	14	45	-32	28
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	69	74	45	189
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	85	87	39	211
	Differenz	16	13	-6	22
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	25	39	25	89
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	40	40	18	98
	Differenz	15	1	-7	9

Kindergartenjahr 2025/2026		Jüchen Mitte -	Jüchen West -	Jüchen Ost -	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	250	269	193	712
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	278	317	174	769
	Differenz	28	48	-19	57
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	53	86	55	194
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	87	92	41	220
	Differenz	34	6	-14	26
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	35	39	26	100
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	40	40	18	98
	Differenz	5	1	-8	-2

Kindergartenjahr 2026/2027		Jüchen Mitte -	Jüchen West -	Jüchen Ost -	gesamt
		Jüchen, Garzweiler, Kelzenberg	Hochneukirch, Otzenrath, Holz	Gierath, Stessen, Bedburdyck	
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	227	265	186	678
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	278	317	174	769
	Differenz	51	52	-12	91
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	76	85	58	219
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	87	92	41	220
	Differenz	11	7	-17	1
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	35	39	26	100
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	40	40	18	98
	Differenz	5	1	-8	-2

5.1.3 Auslastung der vorhandenen Plätze



5.1.4 Auswertung der Bedarfsplanung

Erstmalig ist im vergangenen Jahr die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren in der Stadt Jüchen gesunken. Jedoch plant die Stadt Jüchen weitere Neubaugebiete, so dass von einem weiteren Zuzug von Familien auszugehen ist. Sollte in den kommenden Jahren tatsächlich ein Überangebot an Plätzen für Kinder über drei Jahren bestehen, können weitere Gruppen umgewandelt werden, so dass zusätzliche Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung stehen.

Zudem scheint laut Bedarfsplanung ein Überangebot an Plätzen für Kinder unter drei Jahren zu bestehen. Aufgrund der oben genannten Stichtagsbetrachtung, entspricht dies nicht der Situation in der Praxis. Die Plätze für Kinder unter drei Jahren wurden bislang stets belegt und sollten auch weiterhin ausgebaut werden.

Eine angespannte Situation ist im Bereich Gierath, Stessen und Bedburdyck festzustellen. Derzeit baut die Stadt eine weitere Kindertageseinrichtung auf der Stadionstraße. Hier entstehen fünf Gruppen, in denen ab August 2024 60 Kinder über drei Jahren und 25 Kinder unter drei Jahren betreut werden, so dass der Fehlbedarf in oben genannten Bereichen kompensiert werden kann. Auch mit Blick auf das Neubaugebiet Jüchen West mit rund 400 Wohneinheiten ist dieser Bau sinnvoll. Für den Bau der Kindertageseinrichtung wurden Landesmittel beantragt.

In regelmäßigen Planungsgesprächen mit der Stadt Jüchen wird geprüft, ob weitere Maßnahmen in den unterschiedlichen Stadtteilen notwendig sind.

Um dem Bedarf nach Plätzen in der U3-Betreuung gerecht zu werden, ist die weitere Einbeziehung der Kindertagespflege wichtiger Bestandteil der Bedarfsplanung. Die Anwerbung, Qualifizierung und vor allem Begleitung von Kindertagespflegepersonen ist deshalb auch zukünftig eine wichtige Aufgabe des Jugendamtes.

5.2 Bedarfsplanung für die Stadt Korschenbroich

5.2.1 Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot

Kindergartenjahr 2024/2025							
Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Kita St. Andreas Korschenbroich	3	0	1	18	0	67	0
Familienzentrum Am Sportplatz	1,5	0,5	2	10	4	66	1
Kita Danziger Straße	1	1	1	8	8	34	3
Kita Zauberwald	1,5	0,5	2	9	5	59	5
Waldkita Wiesenwichtel	2	0	0	10	0	30	0
Kita Niersinsel	1	2	2	14	10	66	3
Kita Niersentdecker	2	1	0	15	5	30	0
Kindertagespflegeplätze				19	23	0	0
Korschenbroich	12	5	8	103	55	352	12
Kita St. Maternus Kleinenbroich	2	0	0	12	0	28	0
Kita Am Hallenbad	2,5	0,5	0	10	5	40	0
FamZentrum Josef-Thory-Straße	2	1	2	12	5	72	15
Kita Auf den Kempen	2,5	0,5	0	12	4	39	0
Kita Pestalozzistraße	2	0	1	12	0	50	3
Familienzentrum Im Holzkamp	3	0	1	16	0	69	0
Kita Lebensbaum Stephanusstr.	1	2	2	18	10	62	0
Kindertagespflegeplätze				10	24	0	0
Kleinenbroich	15	4	6	102	48	360	18
Kita St. Katharina	1	1	2	11	5	59	0
Familienzentrum Am Kerper Weiher	2	1	1	13	5	54	5
Kita Schulstraße	2,5	0,5	2	14	3	83	0
Kindertagespflegeplätze				20	21	0	0
Glehn	5,5	2,5	5	58	34	196	5
Familienzentrum Pesch	1,5	0,5	1	10	2	48	0
Kindertagespflegeplätze				4	7	0	0
Pesch	1,5	0,5	1	14	9	48	0
Familienzentrum Herrenshoff	2	1	3	15	5	100	5
Kindertagespflegeplätze				5	5	0	0
Herrenshoff	2	1	3	20	10	100	5
Kita St. Georg Liedberg	2	0	1	12	0	53	0
Kita Waldläufer Liedberg	1	0	0	5	0	15	0
Kindertagespflegeplätze				4	2	0	0
Liedberg	3	0	1	21	2	68	0
gesamt	39	13	24	318	158	1124	40

5.2.2 Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot

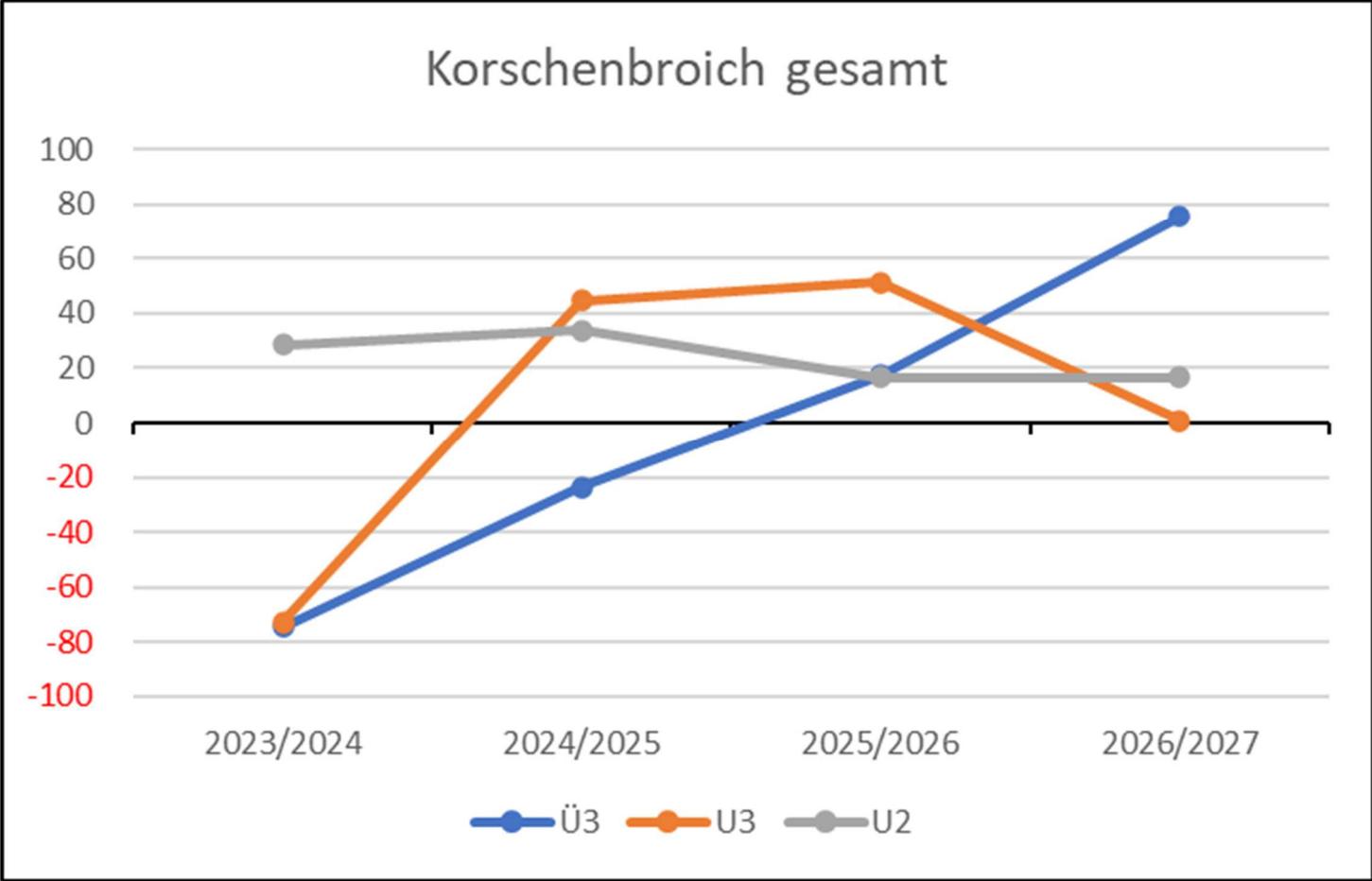
Kindergartenjahr 2023/2024		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	329	101	67	352	219	89	1.157
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	322	100	48	364	196	53	1.083
	Differenz	-7	-1	-19	12	-23	-36	-74
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	100	37	28	100	77	27	369
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	88	20	14	100	58	16	296
	Differenz	-12	-17	-14	-0	-19	-11	-73
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	10	7	45	21	7	124
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	50	10	9	48	34	2	153
	Differenz	17	0	2	3	13	-5	29

Kindergartenjahr 2024/2025		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	341	101	69	327	216	93	1.148
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	352	100	48	360	196	68	1.124
	Differenz	11	-1	-21	33	-20	-25	-24
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	73	22	15	102	47	16	273
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	103	20	14	102	58	21	318
	Differenz	30	-2	-1	0	11	5	45
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	39	13	7	33	23	9	124
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	55	10	9	48	34	2	158
	Differenz	16	-3	2	15	11	-7	34

Kindergartenjahr 2025/2026		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	322	105	69	321	207	81	1.105
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	352	100	48	346	196	80	1.122
	Differenz	30	-5	-21	25	-11	-1	17
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	86	29	15	71	51	20	272
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	103	20	14	101	58	27	323
	Differenz	17	-9	-1	30	8	7	51
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	42	13	9	45	27	11	146
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	55	10	9	53	34	2	163
	Differenz	13	-3	0	8	7	-9	17

Kindergartenjahr 2026/2027		Korschenbroich	Herrenshoff	Pesch	Kleinenbroich	Glehn/Steinforth	Liedberg	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	307	97	67	309	196	71	1.047
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	352	100	48	346	196	80	1.122
	Differenz	45	3	-19	37	0	9	75
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	92	29	19	98	61	24	322
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	103	20	14	101	58	27	323
	Differenz	11	-9	-5	3	-3	3	1
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	42	13	9	45	27	11	146
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	55	10	9	53	34	2	163
	Differenz	13	-3	0	8	7	-9	17

5.2.3 Auslastung der vorhandenen Plätze



5.2.4 Auswertung der Bedarfsplanung

Die Situation in Korschenbroich hat sich im Vergleich zu den Vorjahren, aufgrund von Baumaßnahmen sowie der weiteren Nutzung des Provisoriums in der Niersaue wesentlich entschärft. Dennoch muss die Bedarfsentwicklung gut beobachtet werden, da nach wie vor viele Kinder im Kindergartenalter zuziehen und der Bedarf an Plätzen für einjährige Kinder steigt.

Laut Bedarfsplanung scheint ein Überangebot an Plätzen für Kinder unter drei Jahren zu bestehen. Aufgrund der oben genannten Stichtagsbetrachtung, entspricht dies nicht der Situation in der Praxis. Die Plätze für Kinder unter drei Jahren wurden bislang stets belegt und sollten auch weiterhin ausgebaut werden.

Für den Bereich Pesch und Liedberg werden weitere Plätze für Kinder über und unter drei Jahren benötigt. Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 wird der Träger HochDrei eine weitere Waldgruppe eröffnen. Die Einrichtung befindet sich am Mühlenkamp in Liedberg. Hier werden dann insgesamt 5 zweijährige und 15 über dreijährige Kinder betreut. Den Kindern steht eine Blockhütte zur Verfügung.

Eine angespannte Situation ist zudem im Stadtteil Glehn festzustellen. Insbesondere mit Blick auf das zu erwartende Neubaugebiet Körschgens-Weide, aber auch durch den Zuzug geflüchteter Familien ist ein Ausbau notwendig. Geplant ist eine Erweiterung des kath. Kindergartens St. Katharina um zwei Gruppen mit 10 Plätzen für Kinder unter drei und 30 Plätzen für Kinder über 3 Jahren.

Für die Baumaßnahmen werden Landesmittel beantragt.

Um dem Bedarf nach Plätzen in der U3-Betreuung gerecht zu werden, ist die weitere Einbeziehung der Kindertagespflege wichtiger Bestandteil der Bedarfsplanung. Die Anwerbung, Qualifizierung und vor allem Begleitung von Kindertagespflegepersonen ist deshalb auch zukünftig eine wichtige Aufgabe des Jugendamtes.

5.3 Bedarfsplanung für die Gemeinde Rommerskirchen

5.3.1 Kindertageseinrichtungen, Gruppenformen, Platzangebot

Kindergartenjahr 2024/2025							
Einzugsbereiche	Gruppenformen			Plätze			
	I.	II.	III.	U3	U2	Ü3	davon ink.
Kath. Kindergarten St. Peter	1	0	1	6	0	39	1
Familienzentrum Sonnenhaus	1	1	3	11	5	76	7
Kath. Kindergarten St. Maternus, Sinsteden	1,5	0,5	0	7	4	24	1
Kom. Kita Gillbach-Wichtel	2	0	2	12	0	70	1
Kom. Kita Vanikum	0	0	0	0	0	0	0
Kindertagespflegeplätze				18	28	0	0
Rommerskirchen, Vanikum, Sinsteden	5,5	1,5	6	54	37	209	10
Kom. Kita Pustebblume, Frixheim	1	1	1	9	5	41	0
Familienzentrum Abenteuerland Anstel	1	1	2	9	5	58	6
Kom. Kita Kleine Weltentdecker	1	1	2	10	6	56	1
Kindertagespflegeplätze				2	11	0	0
Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	3	3	5	30	27	155	7
Kom. Kita Kleine Riesen, Evinghoven	1	0	0	6	0	14	0
Kom. Kita Kleine Strolche, Hoeningen	1	1	1	11	5	39	0
Kath. Kindergarten St. Briktius, Oekoven	1	0	0	6	0	14	0
Kom. Kita Pfauenland, Widdeshoven	1	0	1	4	0	36	0
Kindertagespflegeplätze				4	10	0	0
Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	4	1	2	31	15	103	0
gesamt	12,5	5,5	13	115	79	467	17

5.3.2 Vergleich zwischen Bedarf und Platzangebot

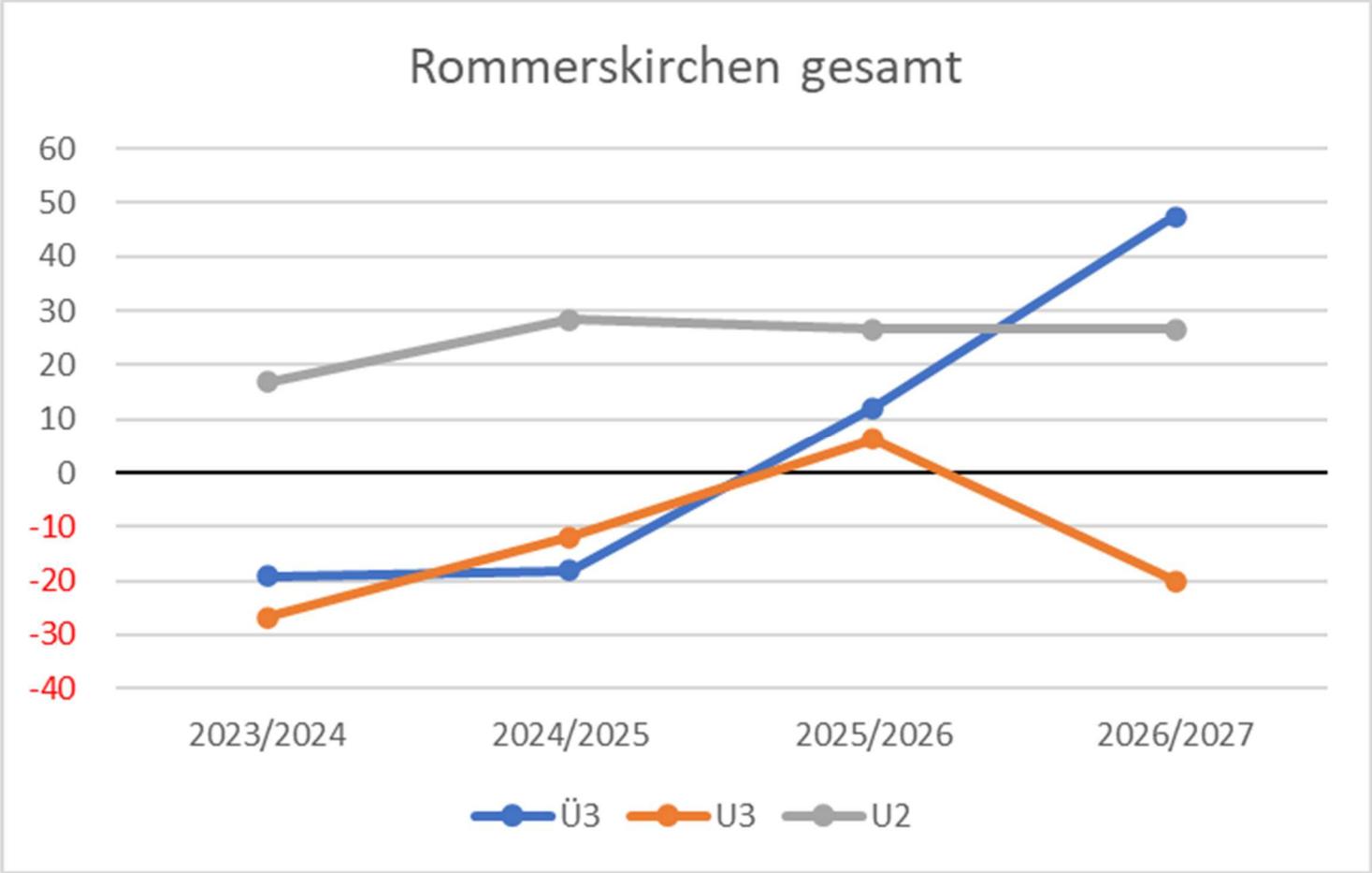
Kindergartenjahr 2023/2024		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	258	123	118	498
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	209	167	103	479
	Differenz	-49	44	-15	-19
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	79	26	40	145
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	54	33	31	118
	Differenz	-25	7	-9	-27
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	13	12	57
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	37	22	15	74
	Differenz	4	9	3	17

Kindergartenjahr 2024/2025		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	257	109	119	485
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	209	155	103	467
	Differenz	-48	46	-16	-18
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	72	28	27	127
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	54	30	31	115
	Differenz	-18	2	4	-12
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	29	12	9	51
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	37	27	15	79
	Differenz	8	15	6	28

Kindergartenjahr 2025/2026		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	260	102	109	471
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	225	155	103	483
	Differenz	-35	53	-6	12
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	64	27	20	111
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	56	30	31	117
	Differenz	-8	3	11	6
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	15	14	62
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	47	27	15	89
	Differenz	14	12	1	27

Kindergartenjahr 2026/2027		Rommers- kirchen, Vanikum, Sinsteden	Butzheim, Nettesheim, Frixheim, Anstel	Evinghoven, Widdeshoven, Hoeningen, Oekoven	gesamt
Ü3	Kinder-Einwohnerzahlen Ü3	244	94	98	436
	Zur Verfügung stehende Plätze Ü3	225	155	103	483
	Differenz	-19	61	5	47
U3	Kinder-Einwohnerzahlen U3/Ü2	74	32	31	137
	Zur Verfügung stehende Plätze U3/Ü2	56	30	31	117
	Differenz	-18	-2	-0	-20
U2	Kinder-Einwohnerzahlen U2	33	15	14	62
	Zur Verfügung stehende Plätze U2	47	27	15	89
	Differenz	14	12	1	27

5.3.3 Auslastung der vorhandenen Plätze



5.3.4 Auswertung der Bedarfsplanung

Die Situation in Rommerskirchen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren, aufgrund von Baumaßnahmen wesentlich entschärft. Im aktuellen Kita-Jahr hat die Kindertageseinrichtung Pfauenland in Widdeshoven ihren Betrieb aufgenommen. Sie besteht aus einer neu errichteten Gruppe und aus einer Gruppe, die bisher an der Kindertageseinrichtung Kleine Strolche angebunden war.

Da sehr viele Kinder im Kindergartenalter in die Neubaugebiete ziehen, muss die Bedarfsentwicklung dennoch gut beobachtet werden. Der Trend wird auch in den kommenden Jahren anhalten, da in der Gemeinde weitere Neubaugebiete in der Planung und bereits in der Umsetzung sind. Die Gemeinde Rommerskirchen und das Kreisjugendamt befinden sich im regelmäßigen Austausch, um rechtzeitig Planungen ausführen zu können.

Um dem Bedarf nach Plätzen in der U3-Betreuung gerecht zu werden, ist die weitere Einbeziehung der Kindertagespflege wichtiger Bestandteil der Bedarfsplanung. Die Anwerbung, Qualifizierung und vor allem Begleitung von Kindertagespflegepersonen ist deshalb auch zukünftig eine wichtige Aufgabe des Jugendamtes.

6. Erläuterungen zu den Gruppenformen

Gruppenform I (2 – 6 Jahre)

Die Gruppenform I kann gemäß der Anlage zu § 33 KiBiz mit 20 Kindern von 2 bis 6 Jahre belegt werden. Die Zahl der Kinder im Alter von zwei Jahren soll mindestens vier, aber nicht mehr als sechs betragen. Die Kinder sind grundsätzlich von Fachkräften mit der vorgegebenen Mindestanzahl an Fachkraftstunden zu betreuen. Die Anzahl der Fachkraftstunden ist in der Höhe abhängig von der Anzahl der Kinder und deren wöchentlichen Betreuungszeiten. Über die Mindestanzahl an Fachkraftstunden hinaus können auch Kinderpflegerinnen eingesetzt werden.

Gruppenform II (Nestgruppe)

Die „Nestgruppe“ ist eine altershomogene Gruppe mit bis zu 10 Kindern unter 3 Jahren. Neben einer altersgemäßen Ausstattung der Gruppenräume, Schlafräum, Sanitäranlage und entsprechenden pädagogischen Materialien sind in der Nestgruppe grundsätzlich Fachkräfte zu beschäftigen. Die zweite Fachkraft kann auch eine Kinderkrankenschwester sein. Die Anzahl der Fachkraftstunden ist in der Höhe abhängig von den wöchentlichen Betreuungszeiten der Kinder. Über die Mindestanzahl an Fachkraftstunden hinaus können auch Kinderpflegerinnen eingesetzt werden.

Gruppenform III (Kindergartengruppe / Regelgruppe)

Die Regelgruppe ist die traditionelle Kindergartengruppe mit 20 bis 25 Kindern über drei Jahre bis zur Einschulung. Die Kinder in dieser Gruppenform werden von einer Fachkraft und einer Ergänzungskraft betreut. Auch hier ist die Mindestanzahl an Fachkraft- und Ergänzungskraftstunden in der Höhe abhängig von der Anzahl der Kinder und deren wöchentlichen Betreuungszeiten.

Kleine altersgemischte Gruppe

Gemäß § 33 Abs. 2 KiBiz können Gruppenformen und Betreuungszeiten kombiniert werden. Eine beliebte Kombination ist die kleine altersgemischte Gruppe, in ihr werden Kinder vom Säuglingsalter bis zur Einschulung aufgenommen. Die Gruppe besteht aus jeweils einer halben Gruppe der Gruppenform I und II mit insgesamt 15 Kindern, davon 5 Kinder U3 aus der Gruppenform II plus 10 Kinder für 2-6 jährige Kinder aus der Gruppenform I.

Das Personal ist analog der Regelungen in der Anlage zu § 33 KiBiz einzusetzen. Neben dem üblichen Raumprogramm des Kindergartens werden ein Schlafräum und 1 Wickelbereich gefordert.

Waldgruppe

In der Waldgruppe können bis zu 20 Kinder über drei Jahre (Gruppenform III) betreut werden oder 20 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren (Gruppenform I), davon maximal 5 Kinder unter drei Jahre.

Die Qualifikation des Personals in den Kindertageseinrichtungen ist in der Personalverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 04.08.2020, geändert am 01.08.2023 geregelt.